



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/25655, 18/27021

Psychische Leiden lindern, stationäre psychiatrische Versorgung sicherstellen II: Psychiatrische Institutsambulanzen stärken

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine Stärkung der psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA) und dabei auch für erleichterte Ermächtigungsmöglichkeiten für Außenstellen von PIA einzusetzen. Ziel muss sein, sektorenverbindend und zugeschnitten auf das besondere Leistungsspektrum der PIA optimal ambulant tätig zu werden. Nötig ist hier insbesondere eine Reform der Vergütungsmöglichkeiten für PIA.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident